

RAPOOL Beizaustattung 2023

Flexibel für Früh-, Normal- und Spätsaat

STANDARD (Fungizidschutz + Wachstumsförderung):

Scenic™ Gold + WurzelPlus

- Schutz vor frühen Pflanzenverlusten durch Auflaufkrankheiten und Falschem Mehltau.
- Für gute Aussaatbedingungen und ungestörtes, gesundes Wachstum.
- Für Standorte ohne Kohlfliegendruck, weite Fruchtfolgen,
- Pflug- und Normalsaaten.



PREMIUM (Insektizid + Fungizidschutz + Wachstumsförderung):

LUMIPOSA® + Scenic™ Gold + WurzelPlus

- Kombination der Standardbeizung mit neu zugelassenem Insektizid Lumiposa®.
- Breite Schädlingsabwehr: Bei hohem Kohlfliegendruck, Anfangsschutz gegen Rapserdfloh-Blattfraß und Rübsenblattwespe.
- Bei engeren Fruchtfolgen, nahegelegenen Altraps und schwierigen Aussaatbedingungen.
- Breites Aussaatfenster, geringere Saatstärken möglich wie z.B. bei Früh- und Einzelkornsaat.
- LUMIPOSA® reduziert den Kohlfliegen-Starkbefall und erweitert das Aussaatfenster durch mehr Wüchsigkeit um wertvolle Tage.

Neue RAPOOL-Wurzel-Plus Rezeptur: Seit der Aussaat 2020 werden die Premium und Standard-Varianten mit einem biologisch aktiven Bacillus ausgestattet, der die Jugendentwicklung unterstützt und das Wachstum speziell bei niedrigeren Temperaturen stimuliert. Dadurch entfällt die bisherige Nährstoffbeizung.

Die Sorten PICARD, SMARAGD, CROCODILE und CROMAT und werden ungebeizt angeboten.

Allgemeine Sicherheitsempfehlungen zur sicheren Verwendung von behandeltem Saatgut (gemäß ESA-Empfehlungen)

Der Schutz dieses Saatgutes erfolgte entsprechend dem abgestimmten Qualitätsstandard. Zu Ihrer eigenen Sicherheit und der der Umwelt sind folgende Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.

Allgemein

Behandeltes Saatgut darf nicht verzehrt, verarbeitet oder verfüttert werden. Es ist von Kindern, Nutz- und Wildtieren fernzuhalten. Saatgutsäcke müssen vorsichtig gehandhabt werden. Kontakt über Haut und Atemwege ist zu vermeiden. Während der Handhabung des Saatgutes und der Gerätereinigung ist geeignete Schutzkleidung zu tragen. Hände und nackte Hautstellen sind vor dem Essen und nach der Arbeit zu waschen. Verschüttetes Saatgut ist zu Entfernen. Behandeltes Saatgut ist von Oberflächenwasser fernzuhalten.

Vor der Saat

RAPOOL Beizaustattung 2023

Beim Öffnen der Saatgutsäcke und Füllen der Sämaschine ist die Entwicklung von Staub zu vermeiden. Staub vom Boden der Saatgutsäcke darf nicht in die Sämaschine gefüllt werden. Behandeltes Saatgut darf nicht mit zusätzlichen Produkten behandelt werden.

Bei der Saat

Bei Verwendung einer pneumatischen Sämaschine, ist der Staub des behandelten Saatgutes mit Hilfe von Deflektoren zum Boden hin bzw. in den Boden zu leiten. Beim Säen ist die empfohlene Saatedichte einzuhalten. Zum Schutz von Vögeln und Säugetieren ist das Saatgut mit Erde abzudecken, auch am Ende der Reihe.

Nach der Saat

Leere Säcke oder übrig gebliebenes behandeltes Saatgut darf nicht in der Umwelt verbleiben sondern ist entsprechend lokaler Vorgaben zu entsorgen. Es ist sicherzustellen, dass übrig gebliebenes Saatgut in die Originalsäcke zurückgegeben wird und leere Säcke nicht für andere Zwecke benutzt werden.

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen; Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren; Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen; Nach Kontakt mit der Haut zuerst das Mittel mit einem trockenen Tuch entfernen und dann die Haut mit reichlich Wasser abspülen; Weitere Sicherheitshinweise auf Zusatzeikett beachten.

Weitere Hinweise zur Persönlichen Schutzausrüstung finden Sie [hier](#).